

Nichtwohngebäude in Westfalen: Fertigstellung im Zeitraum 2013–2015

Lehrplananbindung und Hinweise auf mögliche Schüleraufgaben

(KLP = Kernlehrplan: RS = Realschule, GsS = Gesamtschule, Gy = Gymnasium G 8/Sek I, HS = Hauptschule, SII = Lehrplan Sek. II)

Lehrplanvorgaben				Hinweise auf mögliches Aufgabenspektrum
Jgst.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	KLP	
5/6	Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen (Gy, RS, HS, GsS)	- Grobgliederung einer Stadt (Gy, HS, RS) - Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf (Gy, RS) - Unterschiedliche Lebensbedingungen in Dorf und Stadt (GsS, HS) - Umfeld der Schule (HS)	RS, Gy, HS, GsS	Die Schülerinnen und Schüler - können grundsätzlich (ohne detaillierte Differenzierung!) zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden unterscheiden - nennen innerhalb ihres Schul- bzw. Wohnortes Beispiele für Nichtwohngebäude unterschiedlicher Typen und benennen Nichtwohngebäude während eines innerstädtischen Unterrichtsganges - erfassen (zumindest ansatzweise) Unterschiede zwischen Dörfern und (größeren) Städten bei der jeweiligen Ausstattung mit Nichtwohngebäuden - begründen das vermehrte Vorhandensein von Nichtwohngebäuden in bestimmten Stadtvierteln (z.B. von Geschäftshäusern in der Innenstadt usw.) - erläutern Zusammenhänge zwischen Verkehrsanbindung, Parkraumsituation und Standorten z.B. von Einkaufszentren
	Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des tertiären Sektors (GsS)	- Auswirkungen von Innovationen auf den Dienstleistungssektor (Verkehr, Handel) (GsS)	GsS	

	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (Gy, RS, HS)	- Veränderung von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie (Gy) - Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in Landwirtschaft und Industrie (RS) - (sowie ihre Auswirkungen auf die Natur: HS)	Gy, RS, HS	- unterscheiden die Zweckbestimmung der Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf einem Bauernhof und erläutern (evtl. auf der Basis einer Befragung anlässlich einer Betriebserkundung) Zeitpunkt, Gründe sowie damalige und heutige Funktionen der zuletzt errichteten landwirtschaftlichen Betriebsgebäude dieses Hofes - beschreiben mit Hilfe alter oder aktueller Stadtpläne die Lagebedingungen (z.B. Randlage in einer Stadt, Verkehrsanbindung usw.) früherer oder „neuer“ „Fabrikanlagen“
	Arbeit und Versorgung in Agrarräumen (GsS)	- Veränderung von Strukturen in der Landwirtschaft (GsS)	GsS	
7–10	Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung (Gy); Regionale und globale räumliche Disparitäten (RS); Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten (GsS); Globale räumliche Disparitäten (HS)	- (verschiedene) Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten (GsS, RS, Gy: mit Klammerzusatz) - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen (Gy, GsS) - Umgang mit regionalen Krisen (HS)	GsS, RS, Gy, HS	Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden und beschreiben die räumliche Verteilung und die physiognomischen und funktionalen Merkmale (und gegebenenfalls die Veränderungen und Neuplanungen) typischer Nichtwohngebäude a) des Handels, b) der Industrie und des Gewerbes, c) der Verwaltung, d) der Landwirtschaft in ihrem oder in der Nähe ihres Wohn- oder Schulstandortes - beschreiben und beurteilen Standort, Dimension, Erreichbarkeit und innerstädtische bzw. regionale Anbindung eines (neuen) Nichtwohngebäudes (z.B. Parkhaus, Kino, Behörde, Einkaufspark o.ä.) - ergründen, erläutern und beurteilen die (zentralörtliche) Bedeutung eines Verwaltungs- oder Handelsgebäudes für Stadt oder Region

S II	4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren	- Herausbildung von Wachstumsregionen	Recherche, Erarbeitung, Beurteilung und Präsentation z. B. folgender Aspekte: - evtl. Projektarbeit: stadtplanerische, regionalpolitische oder wirtschaftliche Vorteile und Probleme im Zusammenhang mit dem Bau bedeutender neuer Standorte und Gebäudekomplexe des Handels, der Verwaltung, des verarbeitenden Gewerbes usw., vorzugsweise im Nahraum - Wechselwirkungen zwischen dem Neubau von Nichtwohngebäuden, der Wirtschaftskraft einer Stadt oder Teilregion und den begleitenden Planungen und Entwicklungen im Zusammenhang mit diesen Neuerrichtungen (Verkehrsentwicklung, Wachstum oder Schrumpfen einer Stadt, planerische Hintergründe usw.)
	5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen	- Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten - Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung	
	6: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen	- Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten - Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler (...) Disparitäten	